

# Albin L. Ockl

Dipl.-Ing.

Gründer und geschäftsführender Chefredakteur der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998

Am Buschkamp 10  
42549 Velbert

Tel (0 20 51) 603840  
Fax (0 20 51) 603841

albin.ockl@euro-online.de  
<https://www.euro-online.de>

<https://www.gsta-duesseldorf.nrw.de>

Vorab per Fax 0211 9016-200

## Generalstaatsanwältin in Düsseldorf

**Sternwartstr. 31  
40223 Düsseldorf**

Per Fax 0721-9101-382

**Bundesverfassungsgericht  
2 BvR 576/25  
Verfassungsbeschwerde vom 27.03.2025  
Schlossbezirk 3  
76131 Karlsruhe**

Velbert, 24.08.2025

Einwendungen gegen Staatsanwaltschaft Wuppertal  
Bescheid 523 Js 814/22 OWi/V

523 Js 814/22 OWi/V Staatsanwaltschaft Wuppertal  
Bescheid der Staatsanwaltschaft Wuppertal ist enorm verfassungswidrig. Bescheide über Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel der Erzwingungshaft sind enorm verfassungswidrig und haben keine Rechtskraft. Einspruch mit dem grundrechtsgleichen Recht nach Art.20 Abs.4 GG.

Enormes Justizversagen: > > >

**Enormes Staatsversagen:** Anlage VB-2430+  
Öffentliche Stellungnahme (07.03.2025) des früheren  
Bundesverfassungsgericht-Präsidenten (2002-2010)  
**Prof. em. Dr. jur. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier**

Begründung:

**AGV-19: Zu bekämpfen: Verfassungswidriges Verhalten des Amtsgerichtes Velbert (Verfahren übergreifend) durch ständige Rechtsanwendungen ohne Respektierung von Grundrechten. Verfassungsbeschwerde gegen Urteil 10 C 286/24 Amtsgericht Velbert vom 20.07.2025 und gegen Missachtung des gesetzlich festgelegten Ausschluss der Ausübung des Richteramtes gemäß §41 ZPO Abs. 06./07./08 in Verfahren 10 C 234/24 Unerträglich: Klagepunkte im Verfahren 10 C 234/24 mit verfassungswidrigem Urteil im Verfahren 10 C 286/24 ausgehebelt.**

Verfassungsbeschwerde vom 20.07.2025  
mit den Kapiteln BVERFG-424 und BVERFG-425:

**BVERFG-424: Faktenlage August 2025**

**Beschwerdeführer:**

**Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998, seit über 25 Jahren.**

**Kostenopfer der deutschen Einheit,**

**erzwungen mit staatlicher UMTS-Auktion 2000**

**im August 2000 (25 Jahre Gedenken im August 2025)**

**mit weltweit größtem, für Kostentilgung der deutschen Einheit**

**maximiertem Auktionsbetrag (über 50 Mrd EUR), mit**

**verheerenden, enorm solidaritätswidrigen Auswirkungen eines**

**gigantischen Markteingriffs auf sein Lebenswerk**

**im 60. Lebensjahr, mit Totalverlust seines Unternehmens:**

**Familienunternehmen mit**

**Weltklasse-Höchstleistungen und nachhaltigem**

**Wissensmanagement für digitale Evolution auf dem Weg zur**

**Künstlichen Intelligenz in Deutschland und Europa**

**> > > <https://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>**

**Europäische Congressmessen ONLINE und KOMMTECH:**

**Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den**

**Innovationen der Digital-Branche**

**in jährlichem Turnus von 1976 - 2003: Qualitätsmerkmal dieser in**

**Deutschland, Europa und weltweit herausragenden**

**Congressmesse**

**Nach 2003: Intensive Bemühungen um Wiederaufbau seines**

**Familien-Unternehmens**

**Chancenlos wegen politisch motivierter Zerschlagungen**

**am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern**

**Nach Aufbrauch ansehnlicher Altersrücklagen in 2010**

**(70.Lebensjahr) und hohen Bankschulden:**

**Erzwungene Einstellung der Beitragszahlungen im 70.Lebensjahr**

**an soziale Versicherungen des Klägers und**

**Petitionen an den Deutschen Bundestag in Berlin und**

**an den Bayerischen Landtag in München**

**Rücktritt des hochgeschätzten Bundespräsidenten**

**> mit sofortiger Wirkung < unmittelbar nach Bitte um**

**Unterstützung seiner Petition im Mai 2010**

**> > > <https://www.euro-online.de>**

**Nach Niederschlagung der Petitionen in Berlin und München in**

**2011: Sofortige Klage auf Rehabilitierung und Schadenersatz:**

**<https://planning.euro-online.de/ftp/VWG-110311.pdf>**

**Faktenlage: Soziale Zerschlagungen durch Missbrauch von**

**Sozialversicherungen seit 70.Lebensjahr sind ausschließlich**

**durch Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz**

**verursacht.**

**2012: Bruder des Beschwerdeführers hält der Hetzjagd durch die Bayerische Staatsregierung mit Staatsminister Söder nicht Stand und erlöst sich mit Freitod.** Beschwerdeführer ist einziger Erbe mit Nachlass-Insolvenz. Beschwerdeführer unterstützte den juristischen Abwehrkampf seines Bruders seit Frühjahr 2010

> > > <http://www.damwild-ockl.de/>

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/Grab1.pdf>

**Klagen auf Rehabilitierung und Schadenersatz am Landgericht Wuppertal**

wegen politisch motivierter Zerschlagungen

**2 O 70/15 Politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort**

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-LG15.pdf>

**2 O 163/16 Politisch motivierte Zerschlagungen am Geburtsort**

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/BAYZER01.pdf>

**Politisch motivierte Zerschlagung unter Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks am Verwaltungsgericht Düsseldorf**

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/WDR2023-0.pdf>

Scroll down after link (page 001/076)

**Nach judikativem Boykott am Landgericht Wuppertal und am Verwaltungsgericht Düsseldorf: Vom Verwaltungsgericht Berlin per Beschluss fortgesetzt**

**OVG 11 RM 3/23** (OVG 11 M 2/22, OVG 11 M 21/21, VG 27 K 308.14, VG 27 K 496.14, VG 27 K 66.11 Verwaltungsgericht Berlin)

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/UMTS2000-23.pdf>

Scroll down after link (page 364)

**Nach judikativem Boykott am Verwaltungsgericht Berlin**

> **Klage vom 03.10.2024** wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 mit Antrag auf Rehabilitierung, Schadenersatz und Güteverfahren gemäß grundgesetzlichen Anspruch nach Art.34 GG und Mehr-Richter-Verfahren:

**10 C 234/24 Amtsgericht Velbert**

**AGV-01. Faktenlage 2024 der mehrfach wiederholten Klage gegen Bundesrepublik Deutschland seit 2011 nach Petitionen am Deutschen Bundestag in Berlin (2010) und am Bayerischen Landtag in München (2010):**

**75 Jahre Deutsches Grundgesetz und**

**über 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen**

**seit 1998, Gründungsjahr von Google, mit Zerschlagungen am Wohnort in NRW (Z1) und am Geburtsort in Bayern (Z2), unter Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (Z3)**

**mit hemmungsloser Eskalation sozialer Zerschlagung im 84.Lebensjahr (Z4),**

**mit verfassungswidrigem Übermaß inkl. Datenschutz-Skandal (Z5)**

**Menschenrechte mit Füßen getreten bis zum Datenschutz-Skandal und Rentenplünderung-Skandal auf Pfändungsschutz-Konto zum Schutz vor staatlichen Übergriffen und skandalösen**

**Richterboykott & Richtersabotage wegen Abscheu vor**

**Auseinandersetzungen mit enormen Staatsversagen.**

**Stellungnahmen aus mehreren Verfassungsbeschwerden.**

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/PMZ-24.pdf>

**Verfassungsbeschwerde vom 6.Juni 2025 (Fax vom 10.06.2025) mit**

**Anlage VB-2448 (2 BvR 925/25)**

**Enormes Staatsversagen:** Öffentliche Stellungnahme des früheren Bundesverfassungsgericht-Präsidenten Hans-Jürgen Papier (2002-2010)

> **Über 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 am Wohnort in NRW (Z1) und am Geburtsort in Bayern (Z2)**

mit hemmungsloser Eskalation sozialer Zerschlagung (Z4, Z5)  
mit verfassungswidrigem Übermaß im 84.Lebensjahr (Z5).  
> Von verfassungswidrigem Missbrauch Gerichte übergreifender  
Nonstop-Veranstaltungen seit 2011 nach Niederschlagung von  
Petitionen an Deutschen Bundestag in Berlin (2010) und  
Bayerischen Landtag in München (2010) (im Alter von 70 Jahren,  
vor über 12 Jahre)

zu verfassungswidrigen Sozialversicherungen und  
zu sozialer Zerschlagung

mit verfassungswidrigem Übermaß: Datenschutz-Skandal,  
Rentenplünderung-Skandal (im Alter von über 80 Jahren auf  
Pfändungsschutzkonto), mehrfache Freiheitsberaubung mit  
ständiger Androhung der Wiederholung, . . .

zu verfassungswidrigen Renten-Plünderungen seit 2021 (im Alter  
von 80 Jahren auf Pfändungsschutzkonto bis zum Pfändungslimit  
ohne „Schutz“ vor staatlichen Übergriffen),  
ohne Respektierung der Grundrechte als Voraussetzung für  
Rechtsanwendungen gemäß Art.20 GG mit grundrechtsgleichem  
Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG

**BVERFG-425. Wir trauern um > > > [www.euro-online.de](http://www.euro-online.de)**

**Hochqualifizierte Zeugen mit aktiver Beteiligung auf und nach  
den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
Enormes Staatsversagen mit enormen Justizversagen mit  
verfassungswidrigem Übermaß:**

Einzelrichter-Skandal am Amtsgericht Velbert (10 C 286/24)

**Kostenopfer der deutschen Einheit zu Kostenopfer des  
Sozialstaats deformiert! Mit sozialer Zerschlagung! Mit  
verfassungswidrigem Übermaß!**

Aus Verfassungsbeschwerde vom **15.03.2025**:

2 BvR 818/25, 2 BvR 819/25, 2 BvR 925/25, 2 BvR 989/25,  
2 BvR xxxx/25

> **Definitiv: Aufgezwungene Sonderlösungen für soziale  
Grundversicherungen, ohne gesicherten Zugang zu  
Versicherungsleistungen auf Pfändungsschutzkonto zum Schutz  
vor staatlichen Übergriffen, ohne Einspruchsmöglichkeit u.a. sind  
im höchsten Maße diskriminierend und disfunktional.**

Faktenlage: Soziale Zerschlagungen durch Missbrauch von  
Sozialversicherungen sind ausschließlich durch Verweigerung  
von Rehabilitierung und Schadenersatz verursacht.

Einzelrichter-Skandal am Amtsgericht Velbert (10 C 234/24) mit  
Fortsetzung einer verfassungswidrigen Verfügung:

**Einzelrichter, mit**

gesetzlichen Richterausschluss nach §41ZPO Abs.6./7./8.  
droht per Verfügung mit Kosten und Verurteilung, wenn Klage  
gegen Bundeskanzleramt (Bundesregierung / Bundesrepublik  
Deutschland) nicht zurückgenommen wird.

Einzelrichter will Grundrechte nicht respektieren, weil:

**Beschwerdeführer, mit Weltklasse-Höchstleistungen und  
professionellem Wissensmanagement für digitale Evolution auf  
dem Wege zu Künstlicher Intelligenz, führend in und zugunsten  
von Deutschland und Europa**

Kostenopfer der deutschen Einheit, erzwungen mit staatlicher  
UMTS-Skandalauktion 2000 / Gigantischer Markteingriff (August  
2025: 25 Jahre Gedenken), weil Weltklasse-Höchstleistungen mit  
flächendeckender Crossmedia-Werbung höchst attraktiv für  
internationales und nationales Kapital, abgegriffen mit  
Maximierung des Auktionsbetrages zugunsten der Kostentilgung  
der deutschen Einheit,

**höchst solidaritätswidrig für Opfer des gigantischen Markteingriffs**, die bis heute politisch motivierte Zerschlagungen mit kaum vorstellbarem Ausmaß ertragen müssen:  
Enormes Staatsversagen: Gerichte / Verfahren / Instanzen übergreifend,  
**Kostenopfer der deutschen Einheit deformiert zu Kostenopfer des Sozialstaats mit sozialen Zerschlagungen**  
**mit diskriminierenden und disfunktionalen Grundversicherungen**, mit Solidaritätsverweigerung bei Kostentilgung der deutschen Einheit, ohne Rehabilitierung, mit Verweigerung von angemessenem Schadenersatz **als einzige Ursache** für soziale Zerschlagungen seit 2010, mit Niederschlagung der Petitionen am Deutschen Bundestag und am Bayerischen Landtag, mit Nonstop-Gerichtsverfahren seit 2011 (Gerichte übergreifend, Verfahren übergreifend, mit **disfunktionaler Beschwerde-Instanz**), an Amtsgerichten, Landgerichten, Verwaltungsgerichten, Sozialgerichten, mit verfassungswidrigem Übermaß  
**mit judikativem Boykott und mit Sabotierung durch weisungsgebundene Staatsanwaltschaften unter Weisungsdruck der beklagten Bundesregierung.**  
> **Definitiv:** Absichtliche Verweigerung von Rehabilitierung und Schadenersatz seit 2011, um soziale Zerschlagungen fortsetzen zu können: Judikativer Boykott und Sabotage, staatsanwaltliche Sabotage mit Bußgeldverfahren seit 2011  
> **Klage wegen sozialer Zerschlagungen (Z4):** Seit langem bekannt, erhärtet wegen Verweigerung von Schadenersatz, bis heute ohne Begründung zurückgewiesen, Schadenersatz wegen sozialer Zerschlagungen mit verfassungswidrigem Übermaß (Z5) als Fortsetzung politisch motivierter Zerschlagungen wird beklagt.  
**Anzugreifende Hoheitsakte im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal (Gerichte, Verfahren und Instanzen übergreifend)** mit Skandalbeteiligung und staatsanwaltlicher Sabotage politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998

**STA-20. Zu bekämpfen: Verfassungswidriges Verhalten der Staatsanwaltschaft Wuppertal (Gerichte übergreifend) durch ständige Rechtsanwendungen ohne Respektierung von Grundrechten.**

**Skandalös:** Rentner im 84.Lebensjahr (Jahrgang 1941) hat 1 Woche Zeit, um 2-fache Androhung von Freiheitsberaubungen unter dem Deckmantel der Erzwingungshaft mit sozialer Zerschlagung seit 2010 mit Einwendungen bei der Generalstaatsanwältin in Düsseldorf (Jahrgang 1971) zu verhindern:

In 1971 hat der heutige Rentner die Ausarbeitung seiner ONLINE-Seminarreihe gestartet, führend in Westeuropa, aus der die Europäischen Congressmessen mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitales Innovationswachstum auf dem Weg zur Künstlichen Intelligenz hervorgegangen sind, mit denen internationales und nationales Kapital in der deutschen Digitalbranche angezogen wurde, das mit vorgeplanter Maximierung des Auktionsvolumens der weltweit größten Auktion aller Zeiten für die Kostentilgung der deutschen Einheit abgeschöpft wurde: UMTS-Auktion 2000 mit über 50 Mrd €, die im Bundeshaushalt für Kostentilgung der deutschen Einheit verwendet wurden. 25 Jahre Gedenken im Aug. 2025: Leider Fehlanzeige. Grundrechte sind Ewigkeitsrechte und verjähren nicht!

**Enorm solidaritätswidrig:** Gigantischer Markteingriff der UMTS-Auktion 2000 in den digitalen Innovationsmarkt, mit dem die digitale Innovationselite Deutschlands, Kundenstamm der Europäischen Congressmessen, eliminiert wurde, zu Gunsten der Kostentilgung der deutschen Einheit: 2003 Aus für die Europäischen Congressmessen mit dem weltweit größten Congressangebot für digitales Innovationswachstum mit professionellem Wissensmanagement, Aus mit hohen Verlusten und Schulden seit 2002.

CEBIT der Deutschen Messe AG in Hannover erhält einen Verlustausgleich von 250 Mio €. Seitdem:

**Staatsanwaltliche Sabotage der Staatsanwaltschaft Wuppertal** gegen Aufarbeitung politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 in Kumpanei mit den Amtsgerichten Velbert und Mettmann und mit dem Landgericht Wuppertal mit verfassungswidrigen Beschlüssen und Urteilen im Keller.

**Brandmauer** durch weisungsgebundene Staatsanwälte mit Nonstop-Bußgeldverfahren seit 2011 nach Niederschlagung der Petitionen am Deutschen Bundestag in Berlin (2010) und am Bayerischen Landtag in München (2010)

**Brandmauer** durch weisungsgebundene Staatsanwälte unter Weisungsdruck der beklagten Bundesregierung in Kumpanei mit der beklagten Bayerischen Staatsregierung

**Brandmauer** gegen Rehabilitierung und Schadenersatz mit verfassungswidrigem Shitstorm ohne Respektierung von Grundrechten: Staatsanwaltliche Sabotage mit Nonstop-Bußgeldverfahren seit 2011 durch alle Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht ohne Respektierung von Grundrechten mit verfassungswidrigem Übermaß: 2 mal Freiheitsberaubung unter dem Denkmantel der Erzwingungshaft in Kumpanei mit der 6.Strafkammer des Landgerichts Wuppertal

2025: 2 mal Ladung zu Freiheitsberaubung unter dem Denkmantel der Erzwingungshaft durch Staatsanwaltschaft Wuppertal gemäß Anlage STA-01 bis STA-04

**Skandalös:** Siehe BVERFG-424, BVERFG-425.

**2011: Nach Niederschlagung der Petitionen am Deutschen Bundestag und am Bayerischen Landtag (2010-2011), seitdem Fortsetzung der politisch motivierten Zerschlagungen mit sozialen Zerschlagungen unter Steuerung der Wuppertaler Staatsanwälte: Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland, auch nicht für weisungsgebundene Staatsanwälte in Wuppertal!**

**Sehr geehrte Frau Generalstaatsanwältin,**

der Unterzeichner hat grundgesetzlichen Anspruch nach Art.34 GG auf Rehabilitation und Schadenersatz wegen politisch motivierter Zerschlagungen einschließlich sozialer Zerschlagung unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler und Altbundeskanzlerin (1998-2005-2021) mit Klage gegen die Deutsche Bundesregierung. Ihre Staatsanwälte sabotieren die Klagen seit 2011. Richter an Verwaltungsgerichten, Landgerichten und Amtsgerichten boykottieren und blockieren am laufendem Bande Schadenersatzklagen. Letzte Klage vom 03.Okt.2024 am Amtsgericht Velbert:

**Klage wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 mit Antrag auf Rehabilitation, Schadenersatz und Güteverfahren gemäß grundgesetzlichen Anspruch nach Art.34 GG und Mehr-Richter-Verfahren**

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/PMZ-24.pdf>

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/PMZ-24f.pdf>

Einzelrichter am Amtsgericht blockiert die Klage gegen die Bundesrepublik Deutschland mit Beugung von Wahrheit, Recht und Verfassung und betreibt mit Unterstützung Ihrer Staatsanwälte Gegenklage der sozialen Zerschlagung. Es geht längst um ein **verfassungswidriges Übermaß** mit Rentenplünderung-Skandal auf Pfändungsschutzkonto zum Schutz vor staatlichen Übergriffen, Datenschutz-Skandal mit Hass im SCHUFA-Netz, mehrfache Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch und mit ständiger Androhung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft **Skandal der Nonstop-Bußgeldverfahren der Staatsanwälte Wuppertal seit 2011, mit denen Freiheitsberaubung mit Hausfriedensbruch und mit ständiger Androhung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft generiert wird: Enorm verfassungswidrig**, weil bei der Durchführung rechtsstaatlicher Gerichtsverfahren die Respektierung von Grundrechten Voraussetzung ist, schon gar nicht mit verfassungswidrigem Übermaß, wenn Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel von Erzwingungshaft ständig angedroht und bereits 2 mal stattgefunden hat. Selbst die Androhung in verfassungswidrigen Nonstop-Bußgeldverfahren seit 2011 ist zu beklagen: Sieh Anlagen STA-01, STA-02, STA-03, STA-04.

Solidarität, Basis der Grundgesetzes, die uns verweigert wird:

**Wir sind solidaritätswidriges Kostenopfer der deutschen Einheit unter persönlicher Verantwortung des Altbundeskanzler (1998-2005) und seines Kanzleramtschef (heute Bundespräsident) und der Altbundeskanzlerin (2005-2021), die es geschafft hat, Deutschland in einem katastrophalen Zustand zu hinterlassen.**

Aus aktuellem Anlass: Im August 2025 jährte sich zum 25.Mal die Durchführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000, mit der die digitale Innovationselite in Deutschland eliminiert wurde. Der Generalstaatsanwältin dürfte dies nicht entgangen sein, weil sie im Jahr 2000 ihren Dienst bei der Staatsanwaltschaft Düsseldorf begonnen hat.

Auf der staatlichen UMTS-Auktion 2000 wurde absichtlich und geplant der weltweit größte Auktionsbetrag, der je auf einer Auktion erreicht wurde, **über 50 Mrd EUR, für die Kostentilgung der deutschen Einheit ersteigert**. Die Folgewirkungen in der deutschen Wirtschaft und gegen betroffene Staatsbürger waren verheerend. Die digitale Innovationselite in Deutschland wurde eliminiert. **Die Europäischen Congressmessen, die Existenzgrundlage des Beschwerdeführers und seiner Familie**, wurden zerschlagen. Der Beschwerdeführer und seine Familie sind ein **enorm solidaritätswidriges Kostenopfer der Wiedervereinigung**, die höhere Kosten verursacht hat, sodass der Solidaritätszuschlag seit 1991 bei weitem nicht kostendeckend war und im März 2025 vom Bundesverfassungsgericht sogar verlängert werden musste. Es ist enorm solidaritätswidrig und verfassungswidrig, wenn andere Staatsbürger mit einem weltweit herausragendem Lebenswerk der Europäischen Congressmessen deswegen zerschlagen werden und den Rest des Lebens von Staatsanwälten gehetzt werden.

Aus aktuellem Anlass: Im August 2025 hat sich zum 25.Mal die Durchführung der staatlichen UMTS-Auktion 2000 gejähr.

Der Unterzeichner (sich Briefkopf) ist stolz darauf, als Gründer, Organisator und geschäftsführender Chefredakteur [seiner Europäischen Congressmessen für digitale Evolution](#), die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben, mit einem herausragenden Lebenswerk, mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution auf dem Weg zu Künstlicher Intelligenz, mit ersten KI-Congressen im Gründungsjahr der CEBIT (1986), 1988 unter der Schirmherrschaft von

**Dr. Johannes Rau**, verstorben am 27. Januar 2006

**Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen,  
Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (1999-2004)**

Europäische Congressmessen ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa mit besonderen Gedenken an einen hochgeschätzten

**Prof. Dr. Horst Köhler**, verstorben am 01. Februar 2025,  
**Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (2004-2010)**, >  
> *Rücktritt mit sofortiger Wirkung* < am 31. Mai 2010 nach Eingang  
meines Schreibens vom 25. Mai 2010 um Unterstützung meiner  
Petition am Deutschen Bundestag in Berlin

1971 hat der Unterzeichner die eigen-finanzierte Ausarbeitung seiner ONLINE-Seminarreihe gestartet: Sieh

#### **Anlage STA-05**

Ausarbeitung der ONLINE-Seminarreihe seit 1971: Führend in Westeuropa. Durchführung in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Aus der ONLINE-Seminarreihe wurden die Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH entwickelt:

**mit Weltklasse-Höchstleistungen und nachhaltigem Wissensmanagement für digitale Evolution auf dem Weg zur Künstlichen Intelligenz in Deutschland und Europa**  
> > > <https://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>  
**Europäische Congressmessen ONLINE und KOMMTECH:  
Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den Innovationen der Digital-Branche  
in jährlichem Turnus von 1976 - 2003: Qualitätsmerkmal dieser in  
Deutschland, Europa und weltweit herausragenden  
Congressmesse**

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 4)

Mit großer Besorgnis gelesen: WAZ 28.Aug.2025. Kostenloses Microsoft-Angebot für KI-Schulungen. Der US-Tech-Gigant bietet in NRW eine groß dimensionierte Schulung in Sachen Künstliche Intelligenz (KI) an: Rund 200.000 Lehrkräfte, 100.000 Auszubildende und mehr als 30.000 Finanzexperten des Landes können davon profitieren. Microsoft macht nichts umsonst. Darüber hinaus zu hinterfragen: Gibt es auch einen Lehrabschnitt „Datenschutz und Datensicherheit in KI-Systemen“? Mit Sicherheit nicht:

**NRW-Staatsbürger werden dafür büßen müssen.** Datenschutz ist ein fundamentales Menschenrecht, das eng mit dem Schutz auf Privatsphäre verbunden ist und in verschiedenen internationalen und nationalen Rechtsdokumenten verankert ist.

Sieh **Anlage STA-05**: Seminar ONLINE III der ONLINE-Seminarreihe in 1975 (Datenschutz – Datensicherung – Fehlerbehandlung in Online-Systemen, für Datenschutz- und Datensicherungsbeauftragte)

Der Unterzeichner beklagt einen

**Datenschutz-Skandal mit Hass im SCHUFA-Netz**, nachgewiesen unter Beteiligung der Wuppertaler Staatsanwälte und der RAe des Sozialversicherungsträgers:

Amtsgerichte im Gerichtsbezirk des Landgerichtes Wuppertal sind jetzt schon hoffnungslos überfordert. Wie soll das weitergehen?

Hier Anlage STA-04: **Der Beschluss der 6.Strafkammer des Landgerichts Wuppertal vom 12.05.2025 (eingegangen am 23.05.2025) ist als verfassungswidrig zurückzuweisen gemäß Verfassungsbeschwerde vom 27.03.2025 (2 BvR 576/25).** Die Verfassungsbeschwerde wurde dem Amtsgericht Velbert mit Fax vom 03.04.2025 mitgeteilt (Seite 1a / 13a). Sieh Bestätigung des Bundesverfassungsgerichts vom 10.04.2025 (eingegangen am 16.04.2025, Seite 24)

Auf Punkt 2) „Verfassungswidriges Übermaß“ ist die 6.Strafkammer ohne Angabe von Gründen überhaupt **nicht** eingegangen. Auch das ist verfassungswidrig, weil Versagung von rechtlichem Gehör (Art.103 Abs.1 GG). Darüber hinaus: Das gesamte Bußgeldverfahren wurde mit qualifizierter Rechtsbeschwerde am Oberlandesgericht Düsseldorf und mit mehrfacher Verfassungsbeschwerde mit größter Sorgfalt und termingerecht zurückgewiesen. Zu beachten: Verfassungswidrige Beschlüsse haben keine Rechtskraft. Der Unterzeichner hat sich die Begleiter seines Lebensabend nicht aussuchen können: die Wuppertaler Staatsanwälte mit Nonstop-Gerichtsverfahren seit 2011.

Dazu aus Verfassungsbeschwerde vom 24.05.2025:

**Enormes Staatsversagen: Die Gründe liegen viel tiefer.**  
**Solidaritätswidriger Missbrauch für riesige Kostentilgung des deutschen Staates, von Beginn in 1998, ohne Perspektive in 2025:**  
> Riesige Kostenbewältigung der deutschen Einheit immer noch nicht abgeschlossen. > Riesiger Kostenstau im Sozialstaat mit verfassungswidrigen Exzessen. > 2025: Politischer Schuldenpakt ohne Perspektive, indem deutscher Staat in seinen Kernaufgaben längst versagt.

Sieh öffentliche Stellungnahme (Anlage) eines hochgeschätzten Zeitzeugen: **Früherer Bundesverfassungsgericht-Präsident Hans-Jürgen Papier (2002-2010). Anlage VB-2430: Enormes Staatsversagen**  
**Enorm solidaritätswidrig und enorm verfassungswidrig**

**Hier: Abwehr von rechtswidrigen und verfassungswidrigen Rechtsanwendungen des Sozialstaats vor dem Hintergrund: Lebenslange Familienzerschlagung seit Hitler und Stalin (1941), über 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen wegen Solidaritäts-widriger Kostentilgung der deutschen Einheit (1998 / 2000) unter persönlicher Verantwortung deutscher Spitzenpolitiker mit Immunitätsschutz,**

mit Niederschlagung von Petitionsverfahren am Deutschen Bundestag und am Bayerischen Landtag (2010-2011) mit anschließenden Nonstop-Gerichtsverfahren seit 2011,  
mit dem ersten Rücktritt eines Deutschen Bundespräsidenten (mit sofortiger Wirkung) unmittelbar nach Kontaktierung wegen Unterstützung der Petitionsverfahren (2010)  
mit wirtschaftlicher Zerschlagung und politischer Hetze gegen seinen Bruder am Geburtsort in Bayern bis in den Tod (2012)  
vor dem Hintergrund enormen Staatsversagens gemäß hochqualifiziertem Zeitzeugen (Präsident des Bundesverfassungsgerichts 2002-2010)  
mit einer Vielzahl von Beweisen und einer Vielzahl hochqualifizierter Zeugen zu seinem Lebenswerk,  
mit Überflutung / Bombardement von Gerichtsverfahren seit dem 70.Lebensjahr (über 14 Jahre)  
mit grundrechtsgleichem Recht auf Widerstand nach Art.20 Abs.4 GG, weil Rechtsanwendungen gemäß der Rechtsgrundlage eines demokratischen und sozialen Bundesstaates nach Art.20 GG Abs.1-3 verfassungswidrig sind, wenn und solange Grundrechte nicht respektiert werden  
**hier wegen Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes seit 1998 (Gründungsjahr von Google), mit Weltklasse-Höchstleistungen und nachhaltigem Wissensmanagement für digitale Evolution auf dem Weg zur Künstlichen Intelligenz in Deutschland und Europa**

Der Beklagte (Berufungskläger) ist längst das Justizopfer wegen **enormen Justizversagen ohne Respekt vor Grundrechten, Lebensleistung und Lebenserfahrung gemäß fortgeschrittenem Lebensalter**. Daher Verfassungsbeschwerde vom 01.12.2024 und 15.01.2025 des Bundesverfassungsgericht, durch Verfassungsbeschwerde vom 15.03.2025 festgehalten:

„**Nie wieder politisch motivierte Zerschlagungsjustiz wie unter der NS-Diktatur**“, so Mütter und Väter des Grundgesetzes vor 75 Jahren (Mai 1949). **Nie wieder ist jetzt 2025 nach neuer Wahl des Deutschen Bundestags nach Ampel-Aus:**

**Über 25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998, mehr als 30% seines Lebens, vor dem Hintergrund lebenslanger Familienzerschlagung und am Höhepunkt des Ukraine-Kriegs in 2025 am Grab seines Vaters seit 1945 in Kramatorsk (Ostukraine) unter persönlicher Verantwortung von**

**Altbundeskanzler mit Männerfreundschaft zu Putin und Altbundeskanzlerin (1998-2005-2021) ohne Reue zu politisch motivierten Zerschlagungen, nicht trotz, sondern**

**wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen und nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum in Deutschland und Europa**

> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>

**bis heute mit Verweigerung des grundgesetzlichen Anspruch auf Schadenersatz nach Art.34 GG.**

Leider muss der Unterzeichner hier abbrechen, um Ihren Termin einzuhalten.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Albin L. Ockl

Besonderes Gedenken als persönliche Anzeige des Unterzeichners in dankbarer Erinnerung: > > >



**Wir trauern um**

**hochqualifizierte Zeugen mit aktiver Beteiligung auf und nach den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH Bundespräsidenten, Bundesratspräsidenten, Ministerpräsidenten, EU-Kommissare und EU-Generaldirektoren, Bundesminister, Bundesdatenschutzbeauftragte, : : führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung . . . . .**

**Prof. Dr. Horst Köhler**, verstorben am 01. Februar 2025, **Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (2004-2010)**, Rücktritt mit sofortiger Wirkung am 31. Mai 2010 nach Eingang meines Schreibens vom 25. Mai 2010 um Unterstützung meiner Petition am Deutschen Bundestag in Berlin

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/Initiative2.pdf>

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/Initiative1.pdf>

Rücktritt mit sofortiger Wirkung: Warnsignal als Hinweis auf enormes Staatsversagen

**Dr. Johannes Rau**, verstorben am 27. Januar 2006 **Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (1999-2004)** Schirmherr, Eröffnungsredner und Messebesucher auf unserer **KOMMTECH 1988**, der 5. Europäischen Kongressmesse für technische Automation in Essen

1 Jahr vor dem Mauerfall im Zuge der politischen Wende mit einer hochrangigen Delegation der DDR auf der KOMMTECH'88 auf dem Weg zur Wiedervereinigung

> > > <https://www.euro-online.de/kommtech.html>

> > > <https://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

**Dr. Bernhard Vogel**, verstorben am 02. März 2025, **Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz und später des Freistaates Thüringen, Brückenbauer für Ost und West, Vorsitzender der Rundfunk-Kommission der Ministerpräsidenten in 1985, Festredner auf der ONLINE'85 in Düsseldorf**

> > > <https://www.euro-online.de/1984.htm>

> > > <https://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#6>

Scroll down to ONLINE'85

Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel war ein Ausnahmepolitiker und der einzige Ministerpräsident, der in Ost und West regiert hat.

Anlässlich der Festrede auf der ONLINE'85 hat das Jugendorchester meines Wohnortes am Gymnasium Velbert aufgespielt mit der **Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel** als musikalischer Rahmen für Innovationsaufbruch und -wachstum.



Dipl.-Ing.  
Albin L. Ockl

Ich bin stolz darauf, als Gründer, Organisator und geschäftsführender Chefredakteur **unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben, mit einem herausragenden Lebenswerk, mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution auf dem Weg zu Künstlicher Intelligenz, ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 19)

Ich bin stolz darauf, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert zu haben **und mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für Innovationswachstum ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben**, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen. Niemand außer mir war und ist bis heute in der Lage, in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

Scroll down after link (page 24)

Ich bin stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf unseren Europäischen Congressmessen bereits in **1986, 1987, 1988** Congressse für **Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien**, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt haben. Artificial Intelligence wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt und als die Zukunftsperspektive gepriesen, in der letzten CeBIT in 2018, die auch eingestellt werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR (in 2009) wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf staatlichen Digital-Gipfeln, den Nachfolge-Veranstaltungen nach Zerschlagung/Aus unserer Europäischen Congressmessen in 2003 unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/Presse-2406.pdf>

> > > <https://www.euro-online.de/kommtech.html>

> > > [https://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](https://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

> > > [ONLINE Congressbände 1976 - 2003](#)

Anlagen

### **Anlage VB-2430**

#### **Enormes Staatsversagen:**

Öffentliche Stellungnahme (07.03.2025) des früheren

Bundesverfassungsgericht-Präsidenten (2002-2010)

**Prof. em. Dr. jur. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier**

### **Anlage STA-01**

Enorm verfassungswidrige, Opfer und Alter verhöhnende Androhung der Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel der Erzwingungshaft:

Bescheid der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 19.08.2025

(eingegangen am 22.08.2025, Termin:29.08.2025)

Geschäfts-Nr. 523 Js 814/22 OWi V, Beschluss des Amtsgericht Velbert Aktenzeichen 26 OWi 84/22)

nach Klage vom 03.Okt.2024 (10 C 234/24 Amtsgericht Velbert)

wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 mit Antrag auf Rehabilitierung, Schadenersatz und Güteverfahren

#### ***gemäß grundgesetzlichen Anspruch nach Art.34 GG und Mehr-Richter-Verfahren***

Albin L. Ockl, Kläger seit 2011 nach Petitionen an den

Deutschen Bundestag in Berlin (2010) und den

Bayerischen Landtag in München (2010),

**Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter**

**persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler und**

**Altbundeskanzlerin (1998-2005-2021)**

gegen Bundesrepublik Deutschland,

vertreten durch das Bundeskanzleramt, vertreten durch den

**Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere**

**Aufgaben, 11044 Berlin**

Stand des Verfahrens10 C 234/24: Sofortige Beschwerde an

Landgericht Wuppertal mit Schriftsatz vom 15.Aug.2025

nach mehreren Verfassungsbeschwerden, nach sofortigen

Beschwerden und Rechtsmittel der Anhörungsrügen

nach Verzögerungsrüge gegen das Amtsgericht vom **10.März 2025**

**vom Amtsgericht durch Beschluss vom 23.März 2025** mit Geldbuße

von 300 € abgestraft (und hier mit Androhung staatsanwaltlicher

Erzwingungshaft)

### **Anlage STA-02**

**a) Beschluss vom 25.März 2025** mit Geldbuße von 300 € durch

Amtsgericht Velbert (26 OWi 84/22 (523 Js 814/12))

**b) Mehrfacher Einspruch vom 27.03.2025 und vom 02.05.2025**

(manuelle Beschriftung am 02.05.2025)

**26 OWi 84/22 (523 Js 814/22) Amtsgericht Velbert**

**Einspruch mit sofortiger Beschwerde und mehrfacher**

**Verfassungsbeschwerde wegen**

**1) Formfehler der förmlichen Zustellung des Beschlusses ohne**

Zustelldatum

**2) Verfassungswidriges Übermaß: Erneute Freiheitsberaubung als**

Fortsetzung eines verfassungswidrigen Bußgeldverfahrens 26 OWi

84/22 (523 Js 814/22) nach mehrfacher Verfassungsbeschwerde zu

verfassungswidrigen Bußgeldbescheid vom 28.06.2022 mit weiterem

Beschluss vom 25.März 2025 ohne Zustellungsdatum

Die detaillierten Ausführungen zu dem Schriftsatz mit Kapitel

BVERFG-419, zusätzlich nachlesbar in der vernetzten Internet-Doku

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>

Scroll down after link (page 81)

### **Anlage STA-03**

**Beschluss der 6.Strafkammer 26 Qs 106/25 (523 Js 814/22) 26 OWi 84/22 vom 12.05.2025 als verfassungswidrig (2 BvR 576/25) zurückgewiesen.**

Auf Punkt 2) „Verfassungswidriges Übermaß“ ist die 6.Strafkammer ohne Angabe von Gründen überhaupt **nicht** eingegangen. Auch das ist verfassungswidrig, weil Versagung von rechtlichem Gehör (Art.103 Abs.1 GG).

Darüber hinaus: Das gesamte Bußgeldverfahren wurde mit qualifizierter Rechtsbeschwerde am Oberlandesgericht Düsseldorf und mit mehrfacher Verfassungsbeschwerde mit größter Sorgfalt und termingerecht zurückgewiesen.

Zu beachten: Verfassungswidrige Beschlüsse haben keine Rechtskraft.

### **Anlage STA-04**

**Verfassungswidriges Übermaß: Vollstreckungsverfahren der Staatsanwaltschaft Wuppertal mit Erzwingungshaft vom 12.05.2025 gemäß Anlage STAWUP wird zum wiederholten Male als verfassungswidrig zurückgewiesen. Offensichtlich wurde die Unterschrift manipuliert.**

Zurückweisung per Fax vom 25.08.2025

### **Anlage STA-05**

Ausarbeitung der ONLINE-Seminarreihe seit 1971: Führend in Westeuropa. Durchführung in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

## **Anlage SGA gemäß Fax vom 11.12.2023**

Verfassungsbeschwerde vom 20.11.2023

**„Nie wieder politisch motivierte Zerschlagungsjustiz wie unter der NS-Diktatur“, so Mütter und Väter des Grundgesetzes vor 75 Jahren (Mai 1949). Nie wieder ist jetzt 2023:**

**25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998, mehr als 30% seines Lebens, jetzt im 83.Lebensjahr**

**unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler und Altbundeskanzlerin (1998-2005-2021)**

**nicht trotz, sondern**

**wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen und nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum in Deutschland und Europa**

**> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>**

Zerschlagungen am Wohnort in NRW (Z1) und am Geburtsort in Bayern (Z2).

**Fehlbedarf von 60 Mrd. EURO im Bundeshaushalt 2023 nach Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15.Nov.2023:**

**Einsparungsmaßnahmen werden angedroht. Gegen wehrlose, unbeteiligte Bürger? > Fortsetzung verfassungswidriger Übergriffe vorprogrammiert?**

**Politische Ausreden ohne Rechtskraft: Frühere Regierungen hätten auch so verfahren; oder einfach nur Entschuldigung, weil die außergewöhnliche Notsituation nicht vorhersehbar gewesen sei.**

**Aussetzen der Schuldenbremse? „im Falle von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigen“?**

**Wirklich nicht vorhersehbar: Außergewöhnliche Notsituation des Beschwerdeführers aus 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern wegen**

**Fehlbedarf von 50 Mrd EURO im Bundeshaushalt 2000: Verfassungswidrige Kapitalbeschaffung mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 (weltweit größte Auktion, die jemals durchgeführt wurde), erzwungen auf Kosten der digitalen Innovationselite, die mit den Folgewirkungen dieses Monster-Markteingriffes eliminiert wurde,**

**> die aber nicht nur zerschlagen wurde, sondern darüber hinaus ausgegrenzt und ausgeraubt wurde, deren Pfändungsschutzkonto heute weiter mit Raubjustiz geplündert wird, unter Federführung weisungsgebundener Staatsanwälte unter Weisungsbefugnis einer beklagten Bundesregierung, deren Politik diese Probleme verursacht,**

**> die bis heute mit Boykott und Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz überleben muss, die totales Versagen der parlamentarischen Kontrolle hinnehmen musste trotz ausführlicher Informationen an alle Staatsorgane,**

**> die einen horrenden Schaden in 2-stelliger Millionenhöhe am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern hinnehmen musste aus totalem Versagen der parlamentarischen Kontrolle.**

**> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29f.pdf>**

Scroll down after link (page 146)

## Legende

### Schriftsätze vom 27.Sept. 2022 / 23.Feb.2023 an das Amtsgericht Velbert

(26 OWi-523 Js 814/22-84/22) mit Rechtsmittel der Rechtsbeschwerde  
gegen Bescheid und gegen Termin der Hauptverhandlung gemäß §79  
OWiG u.a.m.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>

**01.** Brutal verfassungswidrig mit Alters- und Generationen-Diskriminierung  
gegen einen Rentner im 81.Lebensjahr, mit Opfer-Diskriminierung und  
Opfer-Kriminalisierung seit 2011 (über 10 Jahre), weil . . .

weil die politisch motivierten Zerschlagungen unter Schröder / Steinmeier /  
Merkel / Söder unter Mittäterschaft des ÖRR seit 1998 (siehe Anlage OWiV-  
02) andauern, seit über 20 Jahren (Anlage OWiV-02)

weil die politisch motivierten Zerschlagungen einzige Ursache sind für  
soziale Zerschlagung unter Debeka (Zeugen) und der Zeuge längst zum  
Mittäter geworden ist,

weil Sozialgesetze für soziale Zerschlagung nach politisch motivierten  
Zerschlagungen seit 1998 missbraucht werden,

weil der Zeuge mit ständigen Attacken gegen das Zerschlagungsopfer nicht  
soziale Sicherheit will, sondern soziale Zerschlagung und aktuell so  
Schadenersatzverfahren mit unqualifizierten Attacken behindert und  
verhindert, und so zum Mittäter geworden ist,

weil langjähriges Behörden-Versagen Ursache ist, dass  
weisungsgebundene Staatsanwälte solche Bußgeld-Verfahren immer wieder  
zu betreiben haben,

Daher: Zurückweisung mit Rechtsmittel der Rechtsbeschwerde gegen  
Bescheid und gegen Termin der Hauptverhandlung gemäß §79 OWiG u.a.

**02.** Kein grundrechtsfreier Raum in Deutschland, auch  
Ordnungswidrigkeitsverfahren sind kein grundrechtsfreier Raum, schon gar  
nicht im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen seit 1998.

Zeugen-Benennung von Debeka (Z1) und Jarski (Z2) ohne Zeugenbedarf

**03.** Bewertung des Bußgeldverfahrens nicht wegen  
Verkehrswidrigkeit:

Faktenlage politisch motivierter Zerschlagungen 2022:

Makaber, pervers, skandalös, verfassungswidrig

Politik-Versagen, Justiz-Versagen, ÖRR-Versagen, Staats-Versagen:

**Politisch motivierte Zerschlagungen nicht trotz, sondern**

**wegen einem herausragenden Lebenswerk**

**mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland  
und Europa, ohne Subventionen,**

**mit weltweit größtem Congressangebot für digitale Evolution inkl.**

**professionellem Verlagsservice (Zerschlagung 1, Z1)**

Zerschlagungsopfer: Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt,  
entrechtet und verklagt unter persönlicher Verantwortung der Täter

Schröder/Steinmeier/Merkel verantwortlich für

Scherbenhaufen deutscher Digitalpolitik, deutscher Energiepolitik,  
deutscher Sicherheitspolitik und deutscher Außenpolitik (Politik-Versagen)  
bis zur

Ukraine-Putin-Krieg-Zeitenwende mit Russland/Putin-Nähe, seit

21.09.2022 Eskalation mit Teilmobilmachung der russischen Regierung,  
jetzt auch mit skandalösen Enthüllungen im Gebühren-finanzierten

Öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Vom Schlesinger-Skandal (mit Vetternwirtschaft, Filz mit hohen Gehältern  
und Bonus-Aufschlägen, Spesenbetrug, persönliche  
Bereicherung ohne Unrechtsbewusstsein, „Spitze eines Eisbergs“ wegen  
mangelnder Kontrolle und Transparenz)

zum ÖRR-Skandal („System Schlesinger“ überall)

bis zur Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen

mit Rückendeckung durch Berlin seit 1998

**04.** Aus der Sicht des Bundesverfassungsgerichts:

Bürger haben Grundrechte, Untertanen nicht

„Bürger sind keine Untertanen“

„Grundgesetz muss man nicht lieben, aber respektieren“

„Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland“

Nicht nur erdrückende Beweislage bei Gerichten vorgelegt,

sondern auch hochqualifizierte Zeugen mit aktiver Beteiligung an seinem Lebenswerk nachgewiesen wie

Bundespräsidenten, Ministerpräsidenten, EU-Kommissare und EU-Generaldirektoren, Bundesminister, . . . . . führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung . . . . .

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>

Scroll down after link (page 01/10)

**Schreiben vom 24.Feb.2023 an das Amtsgericht Velbert (26 OWi-523 Js 814/22-84/22): Rechtsmittel der Rechtsbeschwerde gegen in öffentlicher Verhandlung vorgelesenes Urteil vom 24.02.2023 Schreiben vom 04.04.2023 an das Amtsgericht Velbert (26 OWi-523 Js 814/22-84/22)**

mit Information über Anrufung des Bundesverfassungsgerichts mit Verfassungsbeschwerde vom 31.03.2023 gemäß Anlage der Verfassungsbeschwerde.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf>

Scroll down after link (page 74)

**Schriftsatz vom 28.08.2023 an das Oberlandesgericht Düsseldorf mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge gegen Beschluss vom 21.Aug.2023**

durch Richterin am Landgericht Kellner wegen verfassungswidrigem Missbrauch von Bußgeldbescheiden seit 2011

im Umfeld von und mit ausschließlicher Ursache von

**25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 gegen Rentner im 82.Lebensjahr mit Überflutung von Gerichtsverfahren seit dem 70.Lebensjahr unter Steuerung von weisungsgebundenen Staatsanwälten**

wegen Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa mit einer Treib-und Hetzjagd am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern **05-OLG**. Rechtsmittel der Anhörungsrüge gemäß §321a ZPO gegen Beschluss IV-3 ORbs 133/23, weil

brutal verfassungswidrig, mit wahrheitswidrigen Angaben begründet, ohne Respektierung von Grundrechten, daher ohne Rechtskraft.

Zu beachtende Form zur Abgabe der Rechtsbeschwerde hat Anspruch auf Respektierung von Grundrechten, darf verfassungsrelevante Wahrheiten nicht unterdrücken, wurde vom Beschwerdeführer nachweislich eingehalten. Form zur Abgabe der Rechtsbeschwerde ist verfassungswidrig, wenn sie dazu missbraucht wird, verfassungsrelevante Wahrheiten ohne Richterkontrolle zu unterdrücken. Die Geschäftsstelle des zuständigen Amtsgerichtes ist kein grundrechtsfreier Raum.

Darüber hinaus: Rechtsbeschwerde am Oberlandesgericht ist das richtige Forum, um auf

staatsanwaltschaftliche Fehlleistungen dieses Umfangs aufmerksam zu machen, weil Staatsanwälte weisungsgebunden sind und das Bundeskanzleramt mit Weisungsbefugnis über Staatsanwälte beklagt werden muss wegen Rehabilitierung und Schadenersatz: Es geht um **25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern, mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit staatsanwaltschaftlichen Exzessen**

mit über 10 Jahre OWi-Bussgeld-Hexenjagd seit 2011, zweimal mit Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Polizei-Terror bei Dunkelheit unmittelbar vor einer Gerichtsverhandlung im Januar 2023, mit Opferkriminalisierungs-Wahnsinn und mit Schadenersatz-Sabotage, mit Altersdiskriminierung und altersfeindliche Generationen-Diskriminierung, mit verfassungswidrigen Sozialversicherungen, gegen Rentner im **82.Lebensjahr mit Zerschlagung**

**eines herausragenden Lebenswerkes im 61.Lebensjahr, mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution mit nachhaltigem, professionellem Wissensmanagement . . .**

**Aber Hallo!** Deutsche Staatsangehörige sind keine Untertanen, sondern Bürger mit Grundrechten:

Totales Justiz-Versagen im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>

Scroll down after link (page 38)

**Schriftsatz vom 03.10.2023 an das Oberlandesgericht Düsseldorf mit Hinweis auf termingerechte Anrufung des Bundesverfassungsgerichts mit Verfassungsbeschwerde gegen den Beschluss IV-3 ORBs 133/23 523 Js-OWi 814/22 StA Wuppertal vom 25.Sept.2023**

**06-OLG.** Rechtsmittel der Anhörungsrüge ist Voraussetzung, um eine Verfassungsbeschwerde gegen einen verfassungswidrigen Beschluss vornehmen zu können. Sieh Kapitel 05-OLG im Schriftsatz vom 28.08.2023. Der Beschluss vom 25.Sept.2023 ist brutal verfassungswidrig wegen Versagung von rechtlichem Gehör zu verheerenden Schadenswirkungen politisch motivierter Zerschlagungen entsprechend dem grundrechtsgleichem Rechts nach Art.103 Abs.1 GG. Termingerechte Anrufung des Bundesverfassungsgerichts mit Verfassungsbeschwerde gegen den Beschluss wird durchgeführt.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>  
Scroll down after link (page 58)

**Persönlicher Brief vom 20.03.2025 an Richterin Zankl am Amtsgericht Velbert**

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>  
Scroll down after link (page 70)

**Schriftsatz vom 27.03.2025**

**26 OWi 84/22 (523 Js 814/22) Amtsgericht Velbert mit Kopie vorab**  
Fax 0721-9101-382

**Bundesverfassungsgericht 2 BvR 295/25**  
**Verfassungsbeschwerde vom 15.03.2025**

Einspruch mit sofortiger Beschwerde und mehrfacher  
Verfassungsbeschwerde wegen

- 1) Formfehler der förmlichen Zustellung des Beschlusses ohne Zustelldatum
- 2) **Verfassungswidriges Übermaß: Erneute Freiheitsberaubung** als Fortsetzung eines verfassungswidrigen Bußgeldverfahrens 26 OWi 84/22 (523 Js 814/22) nach mehrfacher Verfassungsbeschwerde zu verfassungswidrigen Bußgeldbescheid vom 28.06.2022 mit weiterem Beschluss vom 25.März 2025 ohne Zustellungsdatum

**Der gesamte Schriftsatz:** Die detaillierten Ausführungen zu dem Schriftsatz mit Kapitel BVERFG-419 sind zusätzlich nachlesbar in der vernetzten Internet-Doku

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>  
Scroll down after link (page 81)

# Albin L. Ockl

Dipl.-Ing.

Gründer, Organisator und Geschäftsführender Chefredakteur der Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH  
Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998  
Seit 2000: Kostenopfer der deutschen Einheit  
2010: Niederschlagung der Petitionen an Deutschen Bundestag und Bayerischen Landtag mit Rücktritt des hochgeschätzten Bundespräsidenten **Prof. Dr. Horst Köhler**  
Zerschlagung der Unternehmensgruppe Ockl

Am Buschkamp 10  
42549 Velbert

Tel (0 20 51) 603840  
Fax (0 20 51) 603841

albin.ockl@euro-online.de  
<https://www.euro-online.de>

<https://www.gsta-duesseldorf.nrw.de>

Fax 0211 9016-200

**Generalstaatsanwältin  
Frau Dr. Christina Wehner**

**Postfach 19 01 52  
40111 Düsseldorf**

Velbert, 18.09.2025

## **2 AR 375/25**

Einwendungen gegen Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 24.08.2025  
Bescheid 523 Js 814/22 OWi/V (Anlage STA-01 der Einwendungen)

**Sehr geehrte Frau Generalstaatsanwältin Dr. Wehner,**

zu den Einwendungen des Unterzeichners vom 24.08.2025 (72 Seiten) gegen den Bescheid der Staatsanwälte Wuppertal (Anlage STA-01 / GSTA-02: Rückseite des Bescheides, gegen den die Einwendungen bei Ihnen erzwungen wurden) hat er eine 1-Satz-Minimal-Antwort (Anlage GSTA-01) erhalten: „Ihre vorbezeichnete Eingabe habe ich zuständigkeitshalber an die Staatsanwaltschaft Wuppertal weitergeleitet“, im Auftrag von Frau Dr. Leven und von Justizbeschäftigte Rösener: Anlage GSTA-01.

Nicht nur der Bescheid der Staatsanwaltschaft Wuppertal (523 Js 814/22 OWi/V) ist enorm verfassungswidrig: In Anbetracht von mehrfacher Freiheitsberaubung und ständiger Androhung von Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel der Erzwingungshaft und in Anbetracht der vorliegenden Faktenlage (verfassungswidriges Übermaß), die dem Bundesverfassungsgericht bekannt ist, hat der Unterzeichner einen qualifizierten Einspruch und verfassungskonformen Widerstand mit dem grundrechtsgleichen Recht nach Art.20 Abs.4 GG erhoben.

**Wir haben ein herausragendes Lebenswerk vorzuweisen, mit dem Deutschland Spitze war im internationalen Bereich,**

bevor es mit über 50 Milliarden „Judas-Silberlingen“ (EUR) der UMTS-Auktion 2000 zugunsten der Kostentilgung für die deutschen Einheit (Aufgabe der deutschen Solidargemeinschaft) zerschlagen wurde.

Nur 4 Seiten Kopien als Hinweis auf die Vergangenheit des Kostenopfers der deutschen Einheit: Anlage GSTA-03.

Der Unterzeichner hat Anspruch auf eine aussagefähige Antwort  
anstatt einer 1-Satz-Minimal-Antwort zu über 70 Seiten der  
Einwendungen auf einen verfassungswidrigen Bescheid.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Albin L. Ockl

**Anlage GSTA-01:** 1-Satz-Minimal-Antwort vom 10.09.2025  
(eingegangen am 17.09.2025)

**Anlage GSTA-02:** Rückseite des Bescheides in STA-01 (Seite 20 der  
72 Seiten langen Einwendungen gegen den Bescheid, mit dem die  
Einwendungen gegen Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 24.08.2025  
erzwungen wurden)

**Anlage GSTA-03:** Nur 4 Seiten Kopien als Hinweis auf die  
Vergangenheit des Kostenopfers der deutschen Einheit

**Anlage GSTA-04:** Verfassungsbeschwerde 2 BvR 1322/25 vom  
20.Juli 2025

Besonderes Gedenken als persönliche Anzeige des Unterzeichners in  
dankbarer Erinnerung: > > >



**Wir trauern um**

**hochqualifizierte Zeugen mit aktiver Beteiligung auf und nach den Europäischen Congressmessen ONLINE und KOMMTECH Bundespräsidenten, Bundesratspräsidenten, Ministerpräsidenten, EU-Kommissare und EU-Generaldirektoren, Bundesminister, Bundesdatenschutzbeauftragte, : : führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung . . . . .**

**Prof. Dr. Horst Köhler**, verstorben am 01. Februar 2025, **Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (2004-2010)**, Rücktritt mit sofortiger Wirkung am 31. Mai 2010 nach Eingang meines Schreibens vom 25. Mai 2010 um Unterstützung meiner Petition am Deutschen Bundestag in Berlin

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/Initiative2.pdf>

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/Initiative1.pdf>

Rücktritt mit sofortiger Wirkung: Warnsignal als Hinweis auf enormes Staatsversagen

**Dr. Johannes Rau**, verstorben am 27. Januar 2006 **Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland (1999-2004)** Schirmherr, Eröffnungsredner und Messebesucher auf unserer **KOMMTECH 1988**, der 5. Europäischen Kongressmesse für technische Automation in Essen

1 Jahr vor dem Mauerfall im Zuge der politischen Wende mit einer hochrangigen Delegation der DDR auf der KOMMTECH'88 auf dem Weg zur Wiedervereinigung

> > > <https://www.euro-online.de/kommtech.html>

> > > <https://www.euro-online.de/index.cfm?e=2&l=4&p=112111>

**Dr. Bernhard Vogel**, verstorben am 02. März 2025, **Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz und später des Freistaates Thüringen, Brückenbauer für Ost und West, Vorsitzender der Rundfunk-Kommission der Ministerpräsidenten in 1985, Festredner auf der ONLINE'85 in Düsseldorf**

> > > <https://www.euro-online.de/1984.htm>

> > > <https://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56&f=1#6>

Scroll down to ONLINE'85

Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel war ein Ausnahmepolitiker und der einzige Ministerpräsident, der in Ost und West regiert hat.

Anlässlich der Festrede auf der ONLINE'85 hat das

Jugendorchester meines Wohnortes am Gymnasium Velbert

aufgespielt mit der **Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel** als musikalischer Rahmen für Innovationsaufbruch und -wachstum.



Dipl.-Ing.  
Albin L. Ockl

Ich bin stolz darauf, als Gründer, Organisator und geschäftsführender Chefredakteur **unserer Europäischen Congressmessen für digitale Evolution**, die Leitveranstaltungen für eine beispiellose Gründerzeit (New Economy 2000) umgesetzt zu haben, mit einem herausragenden Lebenswerk, mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution auf dem Weg zu Künstlicher Intelligenz, ohne Subventionen, mit einer beachtlichen Leistung für die Zukunft von Deutschland und Europa

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/Beweise1.pdf>

Scroll down after link (page 19)

Ich bin stolz darauf, mit mehreren 100.000 Congressbänden (ISBN-nummeriert) den Beiträgen deutscher Wissenschaftler zielgenau bei Entscheidern und Multiplikatoren Effizienz gesichert zu haben **und mit exzellentem, nachhaltigem Wissensmanagement für Innovationswachstum ein qualifiziertes Fundament für die Digital-Branche gelegt zu haben**, mit einem professionellen Verlagsservice zu über 260 Congressen. Niemand außer mir war und ist bis heute in der Lage, in Zusammenarbeit mit Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung solche Weltklasse-Höchstleistungen zu wiederholen.

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/BP-1801.pdf>

Scroll down after link (page 24)

Ich bin stolz darauf, mit hochqualifizierten Wissenschaftlern zusammengearbeitet zu haben, die auf unseren Europäischen Congressmessen bereits in **1986, 1987, 1988** Congressse für **Künstliche Intelligenz (KI) mit 3x4=12 ganztägigen Symposien**, professionell dokumentiert in ISBN-nummerierten Congressbänden, geplant und ausgeführt haben. Artificial Intelligence wird von der Politik seit 2018 als Schlüsseltechnologie der Digitalisierung erkannt und als die Zukunftsperspektive gepriesen, in der letzten CeBIT in 2018, die auch eingestellt werden musste trotz eines Verlustausgleichs von 250 Mio EUR (in 2009) wegen politischem Missbrauch der staatlichen UMTS-Auktion 2000 zu Umverteilung und Zerschlagung, und auf staatlichen Digital-Gipfeln, den Nachfolge-Veranstaltungen nach Zerschlagung/Aus unserer Europäischen Congressmessen in 2003 unter Federführung des Bundeswirtschaftsministeriums

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/Presse-2406.pdf>

> > > <https://www.euro-online.de/kommtech.html>

> > > [https://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH\\_87.pdf](https://www.euro-online.de/ftp/KOMMTECH_87.pdf)

> > > [ONLINE Congressbände 1976 - 2003](#)

Anlagen

### **Anlage VB-2430**

#### **Enormes Staatsversagen:**

Öffentliche Stellungnahme (07.03.2025) des früheren

Bundesverfassungsgericht-Präsidenten (2002-2010)

**Prof. em. Dr. jur. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier**

### **Anlage STA-01**

Enorm verfassungswidrige, Opfer und Alter verhöhnende Androhung der Freiheitsberaubung unter dem Deckmantel der Erzwingungshaft:

Bescheid der Staatsanwaltschaft Wuppertal vom 19.08.2025

(eingegangen am 22.08.2025, Termin:29.08.2025)

Geschäfts-Nr. 523 Js 814/22 OWi V, Beschluss des Amtsgericht Velbert Aktenzeichen 26 OWi 84/22)

nach Klage vom 03.Okt.2024 (10 C 234/24 Amtsgericht Velbert)

wegen politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 mit Antrag auf Rehabilitierung, Schadenersatz und Güteverfahren

#### ***gemäß grundgesetzlichen Anspruch nach Art.34 GG und Mehr-Richter-Verfahren***

Albin L. Ockl, Kläger seit 2011 nach Petitionen an den

Deutschen Bundestag in Berlin (2010) und den

Bayerischen Landtag in München (2010),

**Opfer politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 unter**

**persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler und**

**Altbundeskanzlerin (1998-2005-2021)**

gegen Bundesrepublik Deutschland,

vertreten durch das Bundeskanzleramt, vertreten durch den

**Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben, 11044 Berlin**

Stand des Verfahrens10 C 234/24: Sofortige Beschwerde an

Landgericht Wuppertal mit Schriftsatz vom 15.Aug.2025

nach mehreren Verfassungsbeschwerden, nach sofortigen

Beschwerden und Rechtsmittel der Anhörungsrügen

nach Verzögerungsrüge gegen das Amtsgericht vom **10.März 2025**

**vom Amtsgericht durch Beschluss vom 23.März 2025** mit Geldbuße

von 300 € abgestraft (und hier mit Androhung staatsanwaltlicher Erzwingungshaft)

### **Anlage STA-02**

**a) Beschluss vom 25.März 2025** mit Geldbuße von 300 € durch Amtsgericht Velbert (26 OWi 84/22 (523 Js 814/12))

**b) Mehrfacher Einspruch vom 27.03.2025 und vom 02.05.2025**

(manuelle Beschriftung am 02.05.2025)

**26 OWi 84/22 (523 Js 814/22) Amtsgericht Velbert**

**Einspruch mit sofortiger Beschwerde und mehrfacher**

**Verfassungsbeschwerde wegen**

**1) Formfehler der förmlichen Zustellung des Beschlusses ohne Zustelldatum**

**2) Verfassungswidriges Übermaß: Erneute Freiheitsberaubung als**

Fortsetzung eines verfassungswidrigen Bußgeldverfahrens 26 OWi

84/22 (523 Js 814/22) nach mehrfacher Verfassungsbeschwerde zu

verfassungswidrigen Bußgeldbescheid vom 28.06.2022 mit weiterem

Beschluss vom 25.März 2025 ohne Zustellungsdatum

Die detaillierten Ausführungen zu dem Schriftsatz mit Kapitel

BVERFG-419, zusätzlich nachlesbar in der vernetzten Internet-Doku

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>

Scroll down after link (page 81)

### **Anlage STA-03**

**Beschluss der 6.Strafkammer 26 Qs 106/25 (523 Js 814/22) 26 OWi 84/22 vom 12.05.2025 als verfassungswidrig (2 BvR 576/25) zurückgewiesen.**

Auf Punkt 2) „Verfassungswidriges Übermaß“ ist die 6.Strafkammer ohne Angabe von Gründen überhaupt **nicht** eingegangen. Auch das ist verfassungswidrig, weil Versagung von rechtlichem Gehör (Art.103 Abs.1 GG).

Darüber hinaus: Das gesamte Bußgeldverfahren wurde mit qualifizierter Rechtsbeschwerde am Oberlandesgericht Düsseldorf und mit mehrfacher Verfassungsbeschwerde mit größter Sorgfalt und termingerecht zurückgewiesen.

Zu beachten: Verfassungswidrige Beschlüsse haben keine Rechtskraft.

### **Anlage STA-04**

**Verfassungswidriges Übermaß: Vollstreckungsverfahren der Staatsanwaltschaft Wuppertal mit Erzwingungshaft vom 12.05.2025 gemäß Anlage STAWUP wird zum wiederholten Male als verfassungswidrig zurückgewiesen. Offensichtlich wurde die Unterschrift manipuliert.**

Zurückweisung per Fax vom 25.08.2025

### **Anlage STA-05**

Ausarbeitung der ONLINE-Seminarreihe seit 1971: Führend in Westeuropa. Durchführung in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

## **Anlage SGA gemäß Fax vom 11.12.2023**

Verfassungsbeschwerde vom 20.11.2023

**„Nie wieder politisch motivierte Zerschlagungsjustiz wie unter der NS-Diktatur“, so Mütter und Väter des Grundgesetzes vor 75 Jahren (Mai 1949). Nie wieder ist jetzt 2023:**

**25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998, mehr als 30% seines Lebens, jetzt im 83.Lebensjahr**

**unter persönlicher Verantwortung von Altbundeskanzler und Altbundeskanzlerin (1998-2005-2021)**

**nicht trotz, sondern**

**wegen eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen und nachhaltigem Wissensmanagement für digitales Innovationswachstum in Deutschland und Europa**

**> > > <http://www.euro-online.de/index.cfm?l=8&e=2&m=56>**

Zerschlagungen am Wohnort in NRW (Z1) und am Geburtsort in Bayern (Z2).

**Fehlbedarf von 60 Mrd. EURO im Bundeshaushalt 2023 nach Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15.Nov.2023:**

**Einsparungsmaßnahmen werden angedroht. Gegen wehrlose, unbeteiligte Bürger? > Fortsetzung verfassungswidriger Übergriffe vorprogrammiert?**

**Politische Ausreden ohne Rechtskraft: Frühere Regierungen hätten auch so verfahren; oder einfach nur Entschuldigung, weil die außergewöhnliche Notsituation nicht vorhersehbar gewesen sei.**

**Aussetzen der Schuldenbremse? „im Falle von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigen“?**

**Wirklich nicht vorhersehbar: Außergewöhnliche Notsituation des Beschwerdeführers aus 25 Jahren politisch motivierter Zerschlagungen seit 1998 am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern wegen**

**Fehlbedarf von 50 Mrd EURO im Bundeshaushalt 2000: Verfassungswidrige Kapitalbeschaffung mit staatlicher UMTS-Auktion 2000 (weltweit größte Auktion, die jemals durchgeführt wurde), erzwungen auf Kosten der digitalen Innovationselite, die mit den Folgewirkungen dieses Monster-Markteingriffes eliminiert wurde,**

**> die aber nicht nur zerschlagen wurde, sondern darüber hinaus ausgegrenzt und ausgeraubt wurde, deren Pfändungsschutzkonto heute weiter mit Raubjustiz geplündert wird, unter Federführung weisungsgebundener Staatsanwälte unter Weisungsbefugnis einer beklagten Bundesregierung, deren Politik diese Probleme verursacht,**

**> die bis heute mit Boykott und Sabotage von Rehabilitierung und Schadenersatz überleben muss, die totales Versagen der parlamentarischen Kontrolle hinnehmen musste trotz ausführlicher Informationen an alle Staatsorgane,**

**> die einen horrenden Schaden in 2-stelliger Millionenhöhe am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern hinnehmen musste aus totalem Versagen der parlamentarischen Kontrolle.**

**> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-29f.pdf>**

Scroll down after link (page 146)

## Legende

### Schriftsätze vom 27.Sept. 2022 / 23.Feb.2023 an das Amtsgericht Velbert

(26 OWi-523 Js 814/22-84/22) mit Rechtsmittel der Rechtsbeschwerde  
gegen Bescheid und gegen Termin der Hauptverhandlung gemäß §79  
OWiG u.a.m.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>

**01.** Brutal verfassungswidrig mit Alters- und Generationen-Diskriminierung  
gegen einen Rentner im 81.Lebensjahr, mit Opfer-Diskriminierung und  
Opfer-Kriminalisierung seit 2011 (über 10 Jahre), weil . . .

weil die politisch motivierten Zerschlagungen unter Schröder / Steinmeier /  
Merkel / Söder unter Mittäterschaft des ÖRR seit 1998 (siehe Anlage OWiV-  
02) andauern, seit über 20 Jahren (Anlage OWiV-02)

weil die politisch motivierten Zerschlagungen einzige Ursache sind für  
soziale Zerschlagung unter Debeka (Zeugen) und der Zeuge längst zum  
Mittäter geworden ist,

weil Sozialgesetze für soziale Zerschlagung nach politisch motivierten  
Zerschlagungen seit 1998 missbraucht werden,

weil der Zeuge mit ständigen Attacken gegen das Zerschlagungsopfer nicht  
soziale Sicherheit will, sondern soziale Zerschlagung und aktuell so  
Schadenersatzverfahren mit unqualifizierten Attacken behindert und  
verhindert, und so zum Mittäter geworden ist,

weil langjähriges Behörden-Versagen Ursache ist, dass

weisungsgebundene Staatsanwälte solche Bußgeld-Verfahren immer wieder  
zu betreiben haben,

Daher: Zurückweisung mit Rechtsmittel der Rechtsbeschwerde gegen  
Bescheid und gegen Termin der Hauptverhandlung gemäß §79 OWiG u.a.

**02.** Kein grundrechtsfreier Raum in Deutschland, auch

Ordnungswidrigkeitsverfahren sind kein grundrechtsfreier Raum, schon gar  
nicht im Umfeld von politisch motivierten Zerschlagungen seit 1998.

Zeugen-Benennung von Debeka (Z1) und Jarski (Z2) ohne Zeugenbedarf

**03.** Bewertung des Bußgeldverfahrens nicht wegen

Verkehrswidrigkeit:

Faktenlage politisch motivierter Zerschlagungen 2022:

Makaber, pervers, skandalös, verfassungswidrig

Politik-Versagen, Justiz-Versagen, ÖRR-Versagen, Staats-Versagen:

**Politisch motivierte Zerschlagungen nicht trotz, sondern**

**wegen einem herausragenden Lebenswerk**

**mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland  
und Europa, ohne Subventionen,**

**mit weltweit größtem Congressangebot für digitale Evolution inkl.**

**professionellem Verlagsservice (Zerschlagung 1, Z1)**

Zerschlagungsopfer: Ausgehebelt, zerschlagen, abgehängt, ausgegrenzt,  
entrechtet und verklagt unter persönlicher Verantwortung der Täter

Schröder/Steinmeier/Merkel verantwortlich für

Scherbenhaufen deutscher Digitalpolitik, deutscher Energiepolitik,

deutscher Sicherheitspolitik und deutscher Außenpolitik (Politik-Versagen)

bis zur

Ukraine-Putin-Krieg-Zeitenwende mit Russland/Putin-Nähe, seit

21.09.2022 Eskalation mit Teilmobilmachung der russischen Regierung,

jetzt auch mit skandalösen Enthüllungen im Gebühren-finanzierten

Öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Vom Schlesinger-Skandal (mit Vetternwirtschaft, Filz mit hohen Gehältern

und Bonus-Aufschlägen, Spesenbetrug, persönliche

Bereicherung ohne Unrechtsbewusstsein, „Spitze eines Eisbergs“ wegen

mangelnder Kontrolle und Transparenz)

zum ÖRR-Skandal („System Schlesinger“ überall)

bis zur Mittäterschaft bei politisch motivierten Zerschlagungen

mit Rückendeckung durch Berlin seit 1998

**04.** Aus der Sicht des Bundesverfassungsgerichts:

Bürger haben Grundrechte, Untertanen nicht

„Bürger sind keine Untertanen“

„Grundgesetz muss man nicht lieben, aber respektieren“

„Es gibt keinen grundrechtsfreien Raum in Deutschland“

Nicht nur erdrückende Beweislage bei Gerichten vorgelegt,

sondern auch hochqualifizierte Zeugen mit aktiver Beteiligung an seinem Lebenswerk nachgewiesen wie

Bundespräsidenten, Ministerpräsidenten, EU-Kommissare und EU-Generaldirektoren, Bundesminister, . . . . . führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung . . . . .

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>

Scroll down after link (page 01/10)

**Schreiben vom 24.Feb.2023 an das Amtsgericht Velbert (26 OWi-523 Js 814/22-84/22): Rechtsmittel der Rechtsbeschwerde gegen in öffentlicher Verhandlung vorgelesenes Urteil vom 24.02.2023 Schreiben vom 04.04.2023 an das Amtsgericht Velbert (26 OWi-523 Js 814/22-84/22)**

mit Information über Anrufung des Bundesverfassungsgerichts mit Verfassungsbeschwerde vom 31.03.2023 gemäß Anlage der Verfassungsbeschwerde.

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/BVERFG-27f.pdf>

Scroll down after link (page 74)

**Schriftsatz vom 28.08.2023 an das Oberlandesgericht Düsseldorf mit Rechtsmittel der Anhörungsrüge gegen Beschluss vom 21.Aug.2023**

durch Richterin am Landgericht Kellner wegen verfassungswidrigem Missbrauch von Bußgeldbescheiden seit 2011

im Umfeld von und mit ausschließlicher Ursache von

**25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen seit 1998 gegen Rentner im 82.Lebensjahr mit Überflutung von Gerichtsverfahren seit dem 70.Lebensjahr unter Steuerung von weisungsgebundenen Staatsanwälten**

wegen Zerschlagung eines herausragenden Lebenswerkes mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution in Deutschland und Europa mit einer Treib-und Hetzjagd am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern **05-OLG**. Rechtsmittel der Anhörungsrüge gemäß §321a ZPO gegen Beschluss IV-3 ORbs 133/23, weil

brutal verfassungswidrig, mit wahrheitswidrigen Angaben begründet, ohne Respektierung von Grundrechten, daher ohne Rechtskraft.

Zu beachtende Form zur Abgabe der Rechtsbeschwerde hat Anspruch auf Respektierung von Grundrechten, darf verfassungsrelevante Wahrheiten nicht unterdrücken, wurde vom Beschwerdeführer nachweislich eingehalten. Form zur Abgabe der Rechtsbeschwerde ist verfassungswidrig, wenn sie dazu missbraucht wird, verfassungsrelevante Wahrheiten ohne Richterkontrolle zu unterdrücken. Die Geschäftsstelle des zuständigen Amtsgerichtes ist kein grundrechtsfreier Raum.

Darüber hinaus: Rechtsbeschwerde am Oberlandesgericht ist das richtige Forum, um auf

staatsanwaltschaftliche Fehlleistungen dieses Umfangs aufmerksam zu machen, weil Staatsanwälte weisungsgebunden sind und das Bundeskanzleramt mit Weisungsbefugnis über Staatsanwälte beklagt werden muss wegen Rehabilitierung und Schadenersatz: Es geht um **25 Jahre politisch motivierte Zerschlagungen am Wohnort in NRW und am Geburtsort in Bayern, mit Todesopfer, mit kapitalen Vermögensschäden, mit staatsanwaltschaftlichen Exzessen**

mit über 10 Jahre OWi-Bussgeld-Hexenjagd seit 2011, zweimal mit Freiheitsberaubung und psychischer Folter, mit Polizei-Terror bei Dunkelheit unmittelbar vor einer Gerichtsverhandlung im Januar 2023, mit Opferkriminalisierungs-Wahnsinn und mit Schadenersatz-Sabotage, mit Altersdiskriminierung und altersfeindliche Generationen-Diskriminierung, mit verfassungswidrigen Sozialversicherungen, gegen Rentner im **82.Lebensjahr mit Zerschlagung**

**eines herausragenden Lebenswerkes im 61.Lebensjahr, mit Weltklasse-Höchstleistungen für digitale Evolution mit nachhaltigem, professionellem Wissensmanagement . . .**

**Aber Hallo!** Deutsche Staatsangehörige sind keine Untertanen, sondern Bürger mit Grundrechten:

Totales Justiz-Versagen im Gerichtsbezirk des Landgerichts Wuppertal

> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>

Scroll down after link (page 38)

**Schriftsatz vom 03.10.2023 an das Oberlandesgericht Düsseldorf mit Hinweis auf termingerechte Anrufung des Bundesverfassungsgerichts mit Verfassungsbeschwerde gegen den Beschluss IV-3 ORBs 133/23 523 Js-OWi 814/22 StA Wuppertal vom 25.Sept.2023**

**06-OLG.** Rechtsmittel der Anhörungsrüge ist Voraussetzung, um eine Verfassungsbeschwerde gegen einen verfassungswidrigen Beschluss vornehmen zu können. Sieh Kapitel 05-OLG im Schriftsatz vom 28.08.2023. Der Beschluss vom 25.Sept.2023 ist brutal verfassungswidrig wegen Versagung von rechtlichem Gehör zu verheerenden Schadenswirkungen politisch motivierter Zerschlagungen entsprechend dem grundrechtsgleichem Rechts nach Art.103 Abs.1 GG. Termingerechte Anrufung des Bundesverfassungsgerichts mit Verfassungsbeschwerde gegen den Beschluss wird durchgeführt.  
> > > <http://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>  
Scroll down after link (page 58)

**Persönlicher Brief vom 20.03.2025 an Richterin Zankl am Amtsgericht Velbert**

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>  
Scroll down after link (page 70)

**Schriftsatz vom 27.03.2025**

**26 OWi 84/22 (523 Js 814/22) Amtsgericht Velbert mit Kopie vorab**  
Fax 0721-9101-382

**Bundesverfassungsgericht 2 BvR 295/25**  
**Verfassungsbeschwerde vom 15.03.2025**

Einspruch mit sofortiger Beschwerde und mehrfacher  
Verfassungsbeschwerde wegen

- 1) Formfehler der förmlichen Zustellung des Beschlusses ohne Zustelldatum
- 2) **Verfassungswidriges Übermaß: Erneute Freiheitsberaubung** als Fortsetzung eines verfassungswidrigen Bußgeldverfahrens 26 OWi 84/22 (523 Js 814/22) nach mehrfacher Verfassungsbeschwerde zu verfassungswidrigen Bußgeldbescheid vom 28.06.2022 mit weiterem Beschluss vom 25.März 2025 ohne Zustellungsdatum

**Der gesamte Schriftsatz:** Die detaillierten Ausführungen zu dem Schriftsatz mit Kapitel BVERFG-419 sind zusätzlich nachlesbar in der vernetzten Internet-Doku

> > > <https://planning.euro-online.de/ftp/AG-VE1.pdf>  
Scroll down after link (page 81)